



PRESSEINFORMATION

PRESSEINFORMATION

Berlin, 22. September 2015

Seite 1 | 3

ÖFIT veröffentlicht Engagement-Plattform als »Mitmachbörse« für die Koordination von Hilfsangeboten

Rund 26 Millionen Deutsche engagieren sich aktuell ehrenamtlich in Vereinen und gemeinnützigen Organisationen. Um dieses Engagement auch mit digitalen Anwendungen zu unterstützen, veröffentlicht das Kompetenzzentrum Öffentliche IT (ÖFIT), gefördert durch das Bundesministerium des Innern, die Engagement-Plattform »Mitmachbörse« Open Source.

Freiwillige bilden mit Ihrem Engagement einen wichtigen Teil des sozialen Netzes in Deutschland. Im Hinblick auf die aktuelle Situation für Flüchtlinge und Migranten wird die Bedeutung des Ehrenamts besonders eindrucksvoll sichtbar. Um Engagement-Angebote und Bedarfe besser und schneller koordinieren zu können, stellt das Kompetenzzentrum Öffentliche IT (ÖFIT) am Fraunhofer FOKUS nun seine Plattform zur Verfügung.

Das Projekt Mitmachbörse wurde 2015 als alternative Plattform für bürgerschaftliches Engagement entwickelt und ist ab sofort als Open-Source-Software verfügbar. Die Plattform richtet sich sowohl an Freiwilligenagenturen und gemeinnützige Organisationen, die einen modernen und barrierefreien Zugang zu Engagementgesuchen schaffen wollen, wie auch an engagierte Freiwillige, die einen einfachen und entgegenkommenden Überblick zu aktuellen Gesuchen in ihrer Umgebung erhalten möchten.

Organisationen bietet die Plattform eine einfache Registrierung, die komfortable Eingabe neuer Engagement-Gesuche, eine transparente Verwaltung der eigenen Gesuche, Benutzer und Organisationsangaben, sowie eine übersichtliche Delegation des Erstkontakts an die Agentur und automatische Benachrichtigungen zu moderierten und ausgelaufenen Engagement-Gesuchen. Engagierte Bürger können sich als private Nutzer über die Plattform auf komfortablem Weg zu Engagement-Gesuchen in ihrer Umgebung informieren und sich über einen personalisierten, pseudonymen Newsletter ohne großen Aufwand neue Einträge mitteilen lassen.

Pressekontakt

Mirjam Kaplow | Corporate Communications | Fraunhofer FOKUS

presse@fokus.fraunhofer.de

Telefon +49 (0) 30 3463-7441 | Fax +49 (0) 30 3463-99-7441

Kaiserin-Augusta-Allee 31 | 10589 Berlin | <http://www.fokus.fraunhofer.de>



Die Demo-Plattform soll interessierten Organisationen und Agenturen eine Idee vermitteln, welcher Funktionsumfang verfügbar ist. Minimale Systemvoraussetzungen sind als Prozessor 2 (v)Cores, 4GB Arbeitsspeicher, 8GB Festplatte und als Betriebssystem Windows, *BSD oder Linux-Derivate. Als Umgebung wird ein aktuelles Java 7 oder RDBMS für Produktivbetrieb empfohlen. Die Software zum Projekt Mitmachbörse trägt den Namen particity. particity basiert im technischen Unterbau auf Java 7 sowie HTML/CSS/JS als Programmiersprachen, Liferay 6.2.0 CE als Web-Container und Maven als Buildumgebung.

PRESSEINFORMATION

Berlin, 22. September 2015

Seite 2 | 3

Das Kompetenzzentrum Öffentliche IT (ÖFIT) versteht sich als Ansprechpartner und Denkfabrik für Fragen der öffentlichen IT, mit besonderem Augenmerk auf gesellschaftlichen Trends und den sich daraus ergebenden Handlungsfeldern. ÖFIT bedient alle aktuellen digital-politischen und digital-gesellschaftlichen Themen und ermöglicht so eine vorausschauende Gestaltung der Gesellschaft in Zeiten der Digitalisierung heute, morgen und übermorgen. »Wir hoffen, mit der Mitmachbörse einen kleinen Beitrag zum aktuellen Zeitgeschehen zu leisten und Engagierte in Deutschland mit neuen Möglichkeiten unterstützen zu können.«, so Jens Fromm, Leiter des Kompetenzzentrums ÖFIT am Fraunhofer FOKUS.

Die Mitmachbörse legt den Fokus auf einfache Strukturen, Erweiterbarkeit und eine intuitive Bedienung. Weitere Informationen sowie die Plattform selbst können abgerufen werden unter:

<http://www.oeffentliche-it.de/mitmachboerse>

Pressekontakt

Fraunhofer-Institut für Offene Kommunikationssysteme FOKUS

Corporate Communications

Mirjam Kaplow

Tel: +49 (0)30 3463 7441

E-Mail: presse@fokus.fraunhofer.de

Über Fraunhofer FOKUS:

Fraunhofer FOKUS entwickelt als neutrale Forschungseinrichtung Lösungen für die Kommunikationssysteme der Zukunft. Das Berliner Institut erforscht, welchen Bei-



trag Kommunikationsnetze leisten müssen, um das Zusammenleben komfortabler und sicherer zu gestalten und adressiert dabei wichtige Herausforderungen der gesellschaftlichen Entwicklung. Dazu zählen vor allem der Zugang zu Informationen, der nachhaltige und wirtschaftliche Umgang mit Ressourcen, vernetzte Mobilität und eine moderne öffentliche Verwaltung, die auch online erreichbar ist und effizient funktioniert. FOKUS hat bereits langjährige Erfahrung im Bereich Open Data und Datenmanagement und verstärkt seine Aktivitäten derzeit in den Bereichen Linked Data und Data Analytics. Fraunhofer FOKUS ist ein wichtiges Bindeglied zwischen Unternehmen, öffentlicher Verwaltung und Bürgern.

Fraunhofer FOKUS konzentriert sich dabei nicht nur auf die technische Infrastruktur, sondern entwickelt darüber hinaus praktikable Konzepte, Anwendungen und Prototypen. Im Zentrum der Forschungsaktivitäten steht die Entwicklung von domain- und organisationsübergreifenden Netzwerken sowie von interoperablen, benutzerzentrierten Lösungen.

Mit mehr als 25 Jahren Erfahrung in der Entwicklung von Informations- und Kommunikationstechnologien ist Fraunhofer FOKUS einer der bedeutendsten IuK-Forschungspartner im In- und Ausland.

Weitere Informationen unter: <http://www.fokus.fraunhofer.de>

PRESSEINFORMATION

Berlin, 22. September 2015

Seite 3 | 3

Pressekontakt

Mirjam Kaplow | Corporate Communications | Fraunhofer FOKUS

presse@fokus.fraunhofer.de

Telefon +49 (0) 30 3463-7441 | Fax +49 (0) 30 3463-99-7441

Kaiserin-Augusta-Allee 31 | 10589 Berlin | <http://www.fokus.fraunhofer.de>